

nicht Sachsens Berg- und Landbau vom ersten Augenblicke an, wo er den Thron bestieg! In welchem Lande ist der erstere auf solchen Stufen getrieben worden? Sachsens Bergleute stehen seit vielen Jahren schon in dem Rufe der wissenschaftlichsten Bildung, der größten Uebung, und von allen Ländern her wandern Alle, die den Schätzen der unterirdischen Mächte nachspüren wollen, nach Freiberg, hier zu lernen, was Hammer und Schlägel vermag, wenn sich Maschinenbau und Wissenschaft des Scheidekünstlers zusammengestellt. Wem aber verdankt Sachsen solche Ehre, solchen Ruf? Ihm, dem Fürsten, der das berühmte Amalgamirwerk von Gellert, einem Bruder unsers Gellert, 1785 anfangen ließ, bis es von Charpentier nach manchen Reisen und Versuchen 1790 vollendet wurde. 1792 ging es leider in Feuer auf, allein Friedrich August ließ es doppelt schöner und fester bauen, daß es jährlich 55—60,000 Centner Erze amalgamiren kann, und 28—30,000 Mark Silbers daraus schafft, das bei den hohen Holzpreisen jetzt gar nicht mehr könnte hergestellt werden. Der Ertrag des ganzen Bergbaus hat sich durch viele ähnliche Begünstigungen seit 1790 allein verdoppelt und verdreifacht. (Der Beschluß folgt.)

### G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Cantate predigen:  
 zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
 Wesp. • Cand. Noß,  
 zu St. Nicolaus: Früh • M. Hädel,  
 Mitt. • M. Siegel,  
 Wesp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Ebfner,  
 Wesp. • M. Kriß,  
 zu St. Petrus: Früh • M. Nabe,  
 Wesp. • M. Hochmuth,  
 zu St. Paulus: Früh • D. Tietmann,  
 Wesp. • M. Sauerteig,  
 zu St. Johannis: Früh • Göbel,  
 zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
 Wesp. Betstunde u. Examen,  
 zu St. Jacob: Früh • M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Hr. Knabe,  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blasß.

### B o c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:

Meine Lebenszeit verstreicht :c., v. Schicht.  
 Ruhig ist des Todes Schlummer :c., von  
 Reissiger.

### Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 5. Mai.

Büchenholz	5 Ehl.	18 Gr.	bis	6 Ehl.	12 Gr.
Birkenholz	5	8	,	6	—
Ellernholz	4	20	,	5	12
Kiefernholz	4	2	,	4	20
1 R. Kohlen	2	10	,	—	—
1 Schff. Kalk	2	8	,	3	—

### G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 10. Mai.

Weizen	3 Ehl.	6 Gr.	bis	3 Ehl.	10 Gr.
Korn	2	16	=	2	20
Gerste	1	18	,	1	20
Hafer	1	10	,	1	12

Redakteur und Verleger: Dr. A. Zett.